

Medienmitteilung vom 30. April 2023:

Speed-Rekorde in Seoul

In Seoul (KOR) fand der zweite Boulder- und der erste Speed-Weltcup der Saison statt. Insgesamt nahmen mehr als zweihundert Athletinnen und Athleten aus 45 Ländern teil, darunter auch vier Damen und zwei Herren aus der Schweiz. Für das Regionalzentrum Zürich starteten Petra Klingler (Herisau) und Anja Köhler (Wila).

In der Qualifikation toppte Petra Klingler (Herisau) vom Regionalzentrum Zürich drei Boulder und verpasste damit, als beste des Schweizer Teams, die Halbfinals äusserst knapp. Sie beendete den Wettkampf auf Rang 21. Für den Einzug in die Halbfinals fehlte ihr nur eine zusätzliche Zone. Den Wettkampf der Damen gewann die Japanerin Miho Nonaka (JPN) vor Oriane Bertone (FRA) und Brooke Raboutou (USA). Anja Köhler (Wila), die für Brasilien startet, boulderte auf Rang 68.

Bei den Herren gewann erneut Mejdí Schalk (FRA). Zweiter wurde der Japaner Tomoa Narasaki und Dritter der Lokalmatador Jongwon Chon (KOR). Bester Schweizer wurde Sascha Lehmann auf Rang 59.

Speed-Rekorde für Mirosław und Leonardo

Der Speed-Weltcup fand ohne Schweizer Beteiligung statt. Eine unglaubliche Leistung zeigte Aleksandra Mirosław (POL). Sie verbesserte ihren eigenen Weltrekord von 6.53 Sekunden für die 15 Meter hohe überhängende Kletterwand in der Qualifikation zuerst auf 6.46 Sekunden und im zweiten Durchgang gar auf 6.37 Sekunden. Damit hatte sie noch nicht genug. Im Halbfinal erreichte sie 6.35 Sekunden und hatte die Kraft noch, im Final die Wand in sagenhaften 6.25 Sekunden hochzuspeden. Wie lange hält dieser Rekord?

Auch bei den Herren verbesserte der bisherige Rekordinhaber seinen eigenen Bestwert. Der neue Speed-Rekord erreichte Vedriq Leonardo (INA) im Viertelfinal und beträgt nun 4.90 Sekunden für die 15 Meter in der Senkrechten.

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Damen:](#)

- 1. Rang: NONAKA Miho (JPN)
 - 2. Rang: BRETONE Oriane (FRA)
 - 3. Rang: RABOUTOU Brooke (USA)
 - ...
 - 21. Rang: KLINGLER Petra (SUI; Regionalzentrum Zürich; Herisau)
 - 39. Rang: YOKOYAMA Sofya (SUI; Rolle)
 - 41. Rang: EGLI Liv (SUI; Hünibach)
 - 43. Rang: KÜMIN Andrea (SUI; Winkel)
 - 68. Rang: KÖHLER Anja (BRA; Regionalzentrum Zürich; Wila)
- Total 78 Teilnehmerinnen

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Herren:](#)

- 1. Rang: SCHALCK Mejdí (FRA)
 - 2. Rang: NARASAKI Tomoa (JPN)
 - 3. Rang: CHON Jongwon (KOR)
 - ...
 - 59. Rang: LEHMANN Sascha (SUI; Burgdorf)
 - 67. Rang: FAVRE Nils (SUI; Martigny)
- Total 87 Teilnehmer

SPEED: Auszug aus der [Rangliste Damen:](#)

- 1. Rang: MIROSLAW Aleksandra (POL)
 - 2. Rang: KALUCKA Natalia (POL)
 - 3. Rang: MADE RITA KUSUMA DEWI Desak (INA)
- Total 38 Teilnehmerinnen

SPEED: Auszug aus der [Rangliste Herren:](#)

- 1. Rang: LEONARDO Veddrig (INA)
 - 2. Rang: LONG Jnbao (CHN)
 - 3. Rang: WANG Xinshang (CHN)
- Total 72 Teilnehmer

Mit sportlichen Grüßen

Martin Rahn-Hirni

Text zur freien Veröffentlichung.

Weitere Infos:

Website Regionalzentrum: <http://www.regionalzentrum.ch/>

Schweizer Alpen-Club SAC: <https://www.sac-cas.ch/de/leistungssport/sportklettern/>

Website des Veranstalters:

SAC-Regionalzentrum Zürich
www.regionalzentrum.ch

presse@regionalzentrum.ch
+41-79-341 57 36

Regionalzentren sind Vereine, die im Nachwuchskonzept des Dachverbandes SAC als Bausteine zur Nachwuchsförderung eingebaut sind. Der SAC unterstützt die Regionalzentren in finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Die Regionalzentren sind die ersten leistungssportorientierten und vom Verband mitkoordinierten Strukturen im Sportklettern. Sie sind die unerlässliche Basis für die sportliche Entwicklung eines einzelnen Athleten. Daneben sichern sie die nachhaltige Existenz einer nationalen Wettkampfkultur. Zugleich sind sie das Verbindungsglied zwischen Breitensport und Leistungssport.